



BfG

Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. **Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M 4 „Geodatenzentrum, Wasser-BLIck, GRDC“** im Rahmen des Projektes „**Digitaler Zwilling BfG/BW**“ zum 01.07.2026, **befristet bis zum 31.12.2029 auf einer Teilzeitstelle (50 %)**, eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d) **Fachrichtung Geowissenschaften, Geoinformatik**

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20260551_9319

Dafür brauchen wir Sie:

- Entwicklung von Kommunikationsstrategien für unterschiedliche Interessensgruppen (Amtsleitung, Fachabteilungen, Fachreferate und externe Partner)
- Erfassung und Dokumentation von Datensilos
- Mitwirkung bei der Konzeption eines Digitalen Zwillings
- Strukturierung der Kommunikation mit den Fachreferaten, den Projektpartnern und Externen während des Projekts
- Dokumentation von Architekturen, Betriebsprozessen und technischen Standards
- Erfassung von Anforderungen der Fachreferate an einen Digitalen Zwilling

- Evaluierung von Daten- und Modellplattformen für einen Digitalen Zwilling
- Visualisierung komplexer Sachverhalte (Infografiken, Schaubilder, Prozessdiagramme)
- Analyse der erfassten Daten mit GIS
- Organisation von Workshops, Besprechungen und Sitzungen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Geoinformatik, Informatik, Geowissenschaften oder Ingenieurwesen bzw. vergleichbare Qualifikation

Das zeichnet Sie aus:

- Gute Kenntnisse im Bereich der Geodaten
- Gute Kenntnisse der DIN SPEC 91607
- Praktische Erfahrungen im IT-Projektmanagement
- Erfahrungen im Bereich der Change-Kommunikation für digitale Transformationsprojekte
- Erfahrungen im Bereich der strukturierten Projektdokumentation
- Erfahrungen in der Pflege von FAQ-Bereichen und Wissensdatenbanken
- Erfahrung bei der Erstellung von Feinkonzepten für IT-Projekte
- Kenntnisse in den Bereichen Hydrologie und Hydromorphologie

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 19,5 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsgängern steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 30.04.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20260551_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/-beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **„Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **„Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Kleber (Tel.: 0261 1306-5995).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>